

Verbotszeiträume für die Stickstoffdüngung



Nitrataktionsprogramm VO 2018			ÖPUL vorbeugender Grundwasserschutz			Grundwasserschutzprogramm VO Graz bis Bad Radkersburg			
Kultur	N-hältige Mineraldünger, Gülle, Jauche...	Mist und Kompost	Kultur (nur Ackerflächen)	N-hältige Mineraldünger, Gülle, Jauche...	Mist und Kompost	Kultur (nur Ackerflächen)	N-hältige Mineraldünger, Gülle, Jauche, Geflügelmist und -kompost	Mist und Kompost (von Huf- und Klautieren)	
Dauergrünland und Wechselwiesen	30.11. - 15.2.	30.11. - 15.2.	Mais	20.9. - 21.3.	30.11. - 15.2.	Mais	1.8. - 24.3.	30.11. - 15.2.	
	(ab 1.10. max. 60 kg N _{ff})					Hirse	1.9. - 31.3.		
	Ackerflächen ohne Gründeckung bzw. Anbau nach 15. Okt.					ab der Ernte - 15.2. (kein N zur Strohrotte)	Kürbis		1.8. - 31.3.
Ackerflächen mit Gründeckung angelegt bis 15. Okt.	15.11. - 15.2. (ab Ernte max. 60 kg N _{ff})	Kümmel	15.10. - 15.2.	Rüben	1.10. - 15.2.				
Kulturen mit frühem N-Bedarf: Sommer- und Wintergerste, Raps und Feldgemüse unter Vlies/Folie	nach der Ernte od. 15.11. - 31.1.	30.11. - 31.1.	Sommerweizen	20.9. - 15.2.	30.11. - 31.1.	Ackerfutterflächen (Wechselwiesen)	16.10. - 15.2.		30.11. - 31.1.
			sonstige: Winterweizen, Begrünungen,...	20.9. - 1.3.		Kartoffel, Winterweizen, Triticale, andere Kulturen	1.8. - 15.2.		
			Wintergerste und Raps	15.10. - 15.2.		Wintergerste	1.8./20.9.*) - 31.1.		
			Sommergerste und Feldgemüse unter Vlies/Folie	20.9. - 15.2.		Sommergerste	1.8. - 9.3.		
						Raps	20.9. - 31.1.		
				Feldgemüse unter Vlies/Folie	1.8. - 15.2.				
N _{ff} ... N (feldfallender) N _{jw} ... N (jahreswirksam)	Absolutes Verbot, wenn: schneebedeckt, gefroren, wassergesättigt oder überschwemmt. Außerhalb der Verbotszeiträume max. 60 kg N _{ff} /ha, wenn der Boden tagsüber auftaut, nicht wassergesättigt und aufnahmefähig ist - Fotodokumentation ratsam!								

Landwirtschaftliche Umweltberatung Steiermark (Stand 12.01.2021)

***)Sonderregelung Wintergerste:** Anbaudüngung bis 19.9. max. 30 kg N_{jw}/ha; Anbau spätestens am 6. Tag nach der Anbaudüngung (spät. am 25.9.). Nach der Ernte: Leguminosenfremde Begünungsmischung oder N-zehrende Kultur. Die Begrünung darf erst unmittelbar vor dem Frühjahrsanbau entfernt werden. Wenn eine Anbaudüngung erfolgt, ist keine Erhöhung der N-Düngemenge um 10 % möglich. Meldung an die Gewässeraufsicht!